

**Produktname: SH2D1A Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02596**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonaler Antikörper
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,28 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsgereinigt

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 14 kDa; Observed MW: 14 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SH2D1A
<b>Alternative Namen</b>	LYP; SAP; XLP; DSHP; EBVS; IMD5; XLPD; MTCP1; XLPD1; SAP/SH2D1A
<b>Gen-ID</b>	4068
<b>SwissProt ID</b>	O60880
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen SH2D1A/SAP

**Hintergrund**

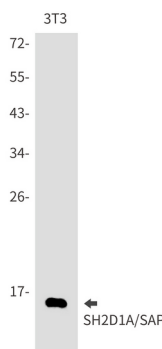
Zytoplasmatisches Adapterprotein reguliert Rezeptoren der SLAM-Familie (Signaling Lymphocytic Activation Molecule) wie

SLAMF1, CD244, LY9, CD84, SLAMF6 und SLAMF7. Es scheint in der SLAM-Signalübertragung mit SH2D1B/EAT-2 zu interagieren. Ursprünglich wurde angenommen, dass die Assoziation mit SLAMF1 die Bindung von SLAMF1 an inhibitorische Effektoren wie INPP5D/SHIP1 und PTPN11/SHP-2 verhindert (PubMed:11806999). Durch simultane Interaktionen rekrutiert es jedoch FYN, welches SLAMF1 anschließend phosphoryliert und aktiviert (PubMed:12458214). Es reguliert positiv die CD244/2B4- und CD84-vermittelten Funktionen natürlicher Killerzellen (NK-Zellen). Außerdem kann es die CD48-, SLAMF6-, LY9- und SLAMF7-vermittelte NK-Zellaktivierung fördern. Im Kontext der NK-Zell-vermittelten Zytotoxizität verstärkt es die Konjugatbildung mit Zielzellen. Es kann auch die Aktivität der Neurotrophinrezeptoren NTRK1, NTRK2 und NTRK3 regulieren.

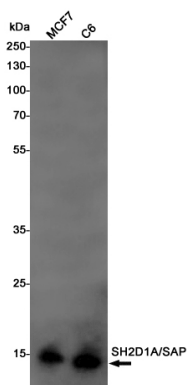
## Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von SH2D1A/SAP in 3T3-Lysaten unter Verwendung eines SH2D1A-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von SH2D1A/SAP in MCF-7- und C6-Lysaten unter Verwendung eines SH2D1A/SAP-Antikörpers.